



Pressemitteilung

München, 7. Februar 2020

PPP PROJEKT

„Ich lebte lyrisch, wie jeder Besessene“
Pier Paolo Pasolini

Andrea Gallini // Sax- Piano- Gesang- Lesung
Roberta Ragonese // Tanz – Perkussionen – Lesung
Doris Straßer // Tanz – Perkussionen – Lesung
Benedikt Feiten // Cello – Trompete – Lesung

im Köşk
Schrenkstr. 8
80339 München
www.koesk-muenchen.de

Freitag, 21. Februar 2020

Beginn 20:30 // Eintritt frei

Kein anderer italienischer Künstler musste sich für seine Werke und sein Leben so massiv rechtfertigen wie Pasolini. Seine radikale Kritik stellt die kleinbürgerliche Moral mit jedem künstlerischen Mittel auf die Probe. Das einzigartige PPP-Projekt zeigt wie Pasolini die innere Qual der Gesellschaft zum Vorschein brachte. Rare Interviews, neu übersetzte Gedichte und Zeitungsartikel nähren sich mit atmosphärischer Musik und deutendem Ausdruckstanz den Haltungen dieses jede Zugehörigkeit ablehnenden Künstlers. Pasolini hat seine Existenz ständig im Visier seiner Feinde gelebt. Sein Lebensweg endete in Ostia, zu Tode massakriert in der Nacht des 2. November 1975. Eine Suche nach Wahrheit in all ihrem bruchstückhaften Widerspruch.

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang
e-mail: a.henkel-algrang@kjr-m.de
Tel.: 089/622 69274



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt